

Basel gratuliert Hamburg.

Und feiert mit Hamburg seinen 820. Hafengeburtstag. Überraschungen aus der Hafenstadt am Rhein warten auf Sie, Ihre Familie, Ihre Freunde. Denn Basel ist mit rund 40 Museen ein Paradies für Kunst- und Kulturliebhaber. Eine romantische Altstadt und mediterranes Flair laden zum Flanieren, Entdecken und Genießen. Und auch zum Erforschen und zum Staunen gibt es in Basel vieles. Weltkonzerte und Weltmessen wie die Art Basel sind hier zu Hause. **Gönnen Sie sich eine Pause in Basel. Die Kulturmetropole liegt während dreier Tage gleich um die Ecke.**

Basel in Hamburg:
am 820. Hamburger Hafengeburtstag vom
8. bis 10. Mai 2009
auf der Kehrwiederspitze.





12 Seiten Hamburg

HEUTE IN BILD
Theaterplan Seite 5
Hauke Brost - Hamburg meine Stadt Seite 6
Die Zwei vom Feinschmecker Seite 9
Horoskop Seite 14
Sport Seiten 21 bis 27

HEUTE IN DER STADT
Oscar Loya (29), Zusammen mit Produzent Alex Christensen präsentiert der Sänger den Grand-Prix-Titel „Miss Kiss Kiss Bang“ vor der Laeiszehalle. Der Auftritt wird live in die US-Talkshow von Oprah Winfrey übertragen (21 Uhr).

HEUTE IM HAFEN
„Delphin Voyager“ (Passagierschiff). 174 Meter lang, 24 Meter breit. **Tragfähigkeit:** 4863 Tonnen. **Flagge:** Bahamas. **Liegeplatz:** Grasbrook West. Quelle: www.smd.de

HEUTE WÜNSCH' ICH MIR ...
... einen Urlaub in New York, auch um mich beruflich fortzubilden.
Manuela Witt (29), Juristin aus Meiendorf

HAMBURG-WETTER
6 Uhr 10 Grad wolzig
12 Uhr 14 Grad Regenschauer
18 Uhr 14 Grad bewölkt
22 Uhr 10 Grad bewölkt
© Q.met GmbH • www.wetter.net

EBBE & FLUT
Hamburg: Hochwasser 4.43, 17.09; Niedrigwasser 12.07 Uhr. **Cuxhaven:** Hochwasser 1.04, 13.32; Niedrigwasser 8.01, 20.24 Uhr.

Bild Leser-Telefon HAMBURG
Telefon (040) 34 72 49 29
Telefax (040) 34 72 34 74
E-Mail bild-hamburg@bild.de
Abo-Hotline* 018 05/35 12 00
*14 Cent/Min.

LOTTO-KENO
Donnerstag-Ziehung vom 07.05.09:
1, 2, 6, 7, 8, 10, 14, 20, 26,
33, 35, 43, 45, 46, 48, 49,
52, 59, 60, 68
Plus 5: 8 5 4 7 1
Angaben ohne Gewähr

SANSIBAR



Die rote Fläche zeigt den Teil des Alsterhauses über der Poststraße, auf dem die Außenterrasse der „Sansibar“ entstehen soll

Sylts Promi-Hütte zieht aufs Alsterhaus

Die „Sansibar“ in den Dünen Rantums ist mit bis zu 3000 Gästen pro Tag der beliebteste Treffpunkt auf Sylt

Von BEA SWIETCZAK
Sylt/Hamburg - Viele Jahre hat Herbert Seckler (56) verlockenden Angeboten standgehalten, in einer deutschen Großstadt eine zweite „Sansibar“ zu eröffnen. Jetzt wurde er schwach. Hamburg bekommt den ersten „Sansibar“-Ableger! Ende August soll die Dependence der wohl exklusivsten und angesagtesten Bretterbude der Republik eröffnen. Eine Wein- und Proseccobar mit kleinen Gerichten. Der Standort ist einmalig: In der 4. Etage des Alsterhauses samt Außenterrasse mit Blick auf Poststraße, Hanse-Viertel, Alster. Über 100 Plätze soll die „Sansibar Hamburg“ bekommen. „Ich habe mich nur deshalb dazu entschlossen, doch außerhalb Sylts ein

Lokal zu eröffnen, weil mich in Hamburg fähige Partner unterstützen“, sagt Herbert Seckler. „Denn die Qualität muss gewährleistet sein. Den guten Service, alle Gerichte und die Weine gibt es eins zu eins wie auf Sylt.“ Auch das Design gleicht dem Sylter Vorbild, eine gemütliche Strandhütte mit viel Holz. Mit Seckler im Boot sind die Top-Gastronomen Christoph Strenger (48)

und Marc Ciunis (45), die u.a. mit ihrem „East“-Hotel bewiesen haben, dass sie ihr Handwerk beherrschen. Als Dritter dabei: der Hamburger Kaufmann Philipp Sahling (34), der den Gastro-Coup eingefädelt hat. Ihm gehören 21 Parfümerien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sahling wird auch einen neuen „Store“ mit dem gesamten „Sansibar“-Sorti-

ment betreiben. Der eröffnet vor Pfingsten im Hanse-Viertel. Dort gibt es Textilien, Accessoires, Öle und Gewürze. Genau so wie auf Sylt. Langfristig soll es nicht bei dem „Sansibar“-Ableger auf dem Alsterhaus bleiben. „Wir planen gemeinsam mit Herbert Seckler weitere Dependancen“, sagt Christoph Strenger. „Doch erstmal konzentrieren wir uns auf

die Hamburger „Sansibar“. Da sind wir in der ersten Zeit leider noch an die Öffnungszeiten des Alsterhauses gebunden.“ Sollte das „Alsterhaus“ wie geplant bald verkauft werden, können sich die neuen Betreiber über ihren neuen Anziehungspunkt freuen.



Die „Sansibar“ wartet das vor dem Verkauf stehende Alsterhaus zusätzlich auf



Herbert Seckler (56) hat es mit seiner Sylter „Sansibar“ zu nationalem Ruhm gebracht



Christoph Strenger (v.li.), Marc Ciunis und Philipp Sahling schneidern die „Sansibar Hamburg“ im Alsterhaus

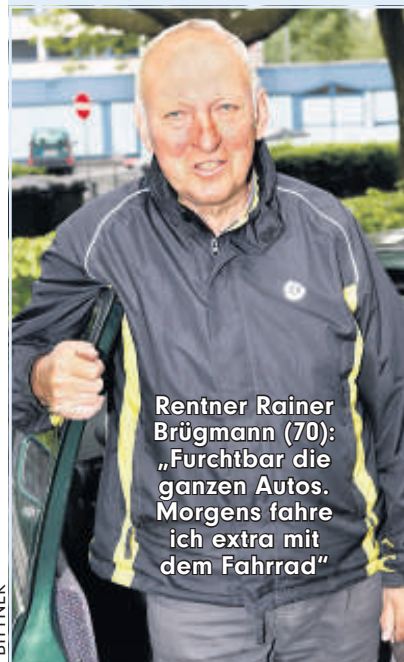
DAS IST DIE „SANSIBAR“

Sylt - Vor 30 Jahren eröffnete Herbert Seckler die „Sansibar“ in Rantums Dünen auf Sylt. Damit legte der Exil-Schwabe und gelernte Koch den Grundstein für eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Schnell wurde die Holzhüt-

te wegen ihrer Gemütlichkeit, dem guten Essen und der Freundlichkeit des Gastwirts ein Szene-Magnet. Nach und nach baute Seckler das Lokal aus (160 Innen- und 100-Außenplätze, großer Weinkeller). An

Spizentagen kommen 3000 Gäste. Viele sind prominent, z.B. Friede Springer, Thomas Gottschalk, Günter Jauch, Johannes B. Kerner, Otto Waalkes, Mike Krüger, Boris Becker, Dieter Bohlen, Günter Netzer, Uwe Seeler und Liz Hurley. Heute steht der Name „Sansibar“ auch für exzellente Weine und eine Produktpalette von der Jacke bis zum Olivenöl. Sie macht 50 Prozent des Gesamtumsatzes aus. *bea*

BAUSTELLEN UND HAFENGEURTSTAG LEGEN ALLES LAHM



Renter Rainer Brüggemann (70): „Fürchtbar die ganzen Autos. Morgens fahre ich extra mit dem Fahrrad“



Auf der Königstraße in Richtung Reeperbahn geht gar nichts mehr

Totaler Verkehrskollaps in Hamburg

Von M. BITTNER
City - Tausende Autofahrer quälten sich im Berufsverkehr durch die Straßen unserer Stadt! Verkehrskollaps in Hamburg - weil rund um die Landungsbrücken bereits die Buden für den Hafengeburtstag aufgebaut wurden! Bereits am Mittwochabend sperrte die Polizei u.a. die St. Pauli Hafensstraße, den Alten Elbtun-

nel, die Helgoländer Allee. Gestern Morgen brach der Verkehr dann insbesondere im Hamburger Westen flächendeckend zusammen. Auch die Ausweichstrecken liefen binnen kürzester Zeit dicht! Am schlimmsten war es auf der Willy-Brandt-Straße, Stresemannstraße, vor dem Dammtorbahnhof, in der Elbchausee. Zusätzlich nervte die Baustelle auf dem Johannes-Brahms-Platz. Hier herrscht

jeden Tag Chaos, weil die Fahrbahn bis November erneuert wird. Gestern ging gar nichts mehr, sogar ein Streifenwagen kam weder vor noch zurück. Matthias Schmitting vom ADAC: „Ich rate allen Hamburgern in den kommenden Tagen aufs Fahrrad und auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.“ Die Sperrungen am Hafenanrand werden Montagmittag wieder aufgehoben.



Rechtsanwältin Cathrin Niemeyer (42): „Warum werden im Berufsverkehr die Busspuren nicht freigegeben?“

UKE-Ärger jetzt vor Wissenschaftsausschuss

City - Nach dem Brandbrief der UKE-Ärzte werden die Probleme des Klinikums nun im Wissenschaftsausschuss der Bürgerschaft verhandelt. Vize-Vorsitzender Wolfgang Beuß (CDU): „Es gab offenbar seit dem Umzug des UKE vor drei Monaten erhebliche Probleme und Schwachstellen in vielen Bereichen.“ Die „gravierenden Mängel“ müssten umgehend beseitigt werden. Die UKE-Ärzte hatten angeprangert, dass die Klinik durch den Patienten-Ansturm total überlastet sei.

Sonnenbrillen geklaut

Altona - Im Fußraum eines Audi R 8, den sie an der Langenfelder Straße kontrollierten, entdeckten Zivilfahnder sechs Einkaufstüten mit 111 Sonnenbrillen. Alle trugen noch das Preisschild eines Elmshorner Optikers. Der Audi-Fahrer behauptete, er habe die Sonnenbrillen auf einem Flohmarkt in Bahrenfeld gekauft. Ermittlungen ergaben: Sie wurden bei einem Einbruch in einem Elmshorner Optikergeschäft gestohlen.

Jedes zweite Kind hat Schulstress

City - Mehr als die Hälfte (61 %) der deutschen Kinder zwischen 6 und 14 Jahren leiden unter Schulstress. Das ergab eine Studie von Forsa im Auftrag der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) unter 1000 Müttern und Vätern. Besonders Kinder zwischen 9 und 11 Jahren seien betroffen.

Basel gratuliert Hamburg.

Und feiert mit Hamburg seinen 820. Hafengeburtstag. Überraschungen aus der Hafenstadt am Rhein warten auf Sie, Ihre Familie, Ihre Freunde. Denn Basel ist mit rund 40 Museen ein Paradies für Kunst- und Kulturliebhaber. Eine romantische Altstadt und mediterranes Flair laden zum Flanieren, Entdecken und Genießen. Und auch zum Erforschen und zum Staunen gibt es in Basel vieles. Weltkonzerne und Weltmessen wie die Art Basel sind hier zu Hause. Gönnen Sie sich eine Pause in Basel. Die Kulturmopolis liegt während dreier Tage gleich um die Ecke.

Basel in Hamburg:
am 820. Hamburger Hafengeburtstag vom
8. bis 10. Mai 2009
auf der Kehrwiederspitze.



www.basel.ch